

## **Argumente gegen die Seilbahn**

Zu „Wir wollen vorrangig das Rosental erhalten“ vom 22. Januar:

Fährst du heute mit der Seilbahn? – Ja schon. Ich arbeite ganz hinten im Industriegebiet, dann muss ich nur noch ein kleines Stück gehen. Aber ich habe immer ein mulmiges Gefühl, wenn wir über die Starkstromleitung der S-Bahn schweben. Und bei einem Gewitter oder wenn starker Wind ist, fahre ich nicht. Und du? – Ich arbeite in Sindelfingen, ich fahre mit dem 84er Bus. Und was ist mit deiner Frau? – Sie ist befördert worden, jetzt muss sie immer mit einem Mercedes zur Arbeit fahren. – Aber meine Tochter geht ins Fanny-Leicht-Gymnasium, sie kann mit der Seilbahn zum Bahnhof schweben und den Rest zu Fuß gehen. – Mein Sohn geht ins Hegel-Gymnasium. Er fährt mit dem Bus, steigt an der Krehlstraße aus und geht den Rest zu Fuß mit seinen Freunden aus Büsnau. Wenn es regnet, nimmt ihn meine Frau mit dem Auto mit, dann geht sie gleich einkaufen. Also mit der Einkaufskarre hoch zur Station und vom Bahnhof aus zur Schwabengalerie, das ist doch umständlich. – Aber zum Sport nimmt dein Sohn die Seilbahn – oder? – Nein. Über dem Freibad kann er ja nicht abspringen, und zum Fußball fährt er mit dem 84er bis zur Kurmärker Kaserne und geht von da zum Sportverein Omonia – bei der Allianz gibt es ja nichts mehr. – Und Sie? – Ich fahre mit dem Fahrrad zum Max-Planck-Institut oder mit unserem E-Auto. Mein Mann arbeitet um die Ecke, er kann zu Fuß gehen. Deshalb sind wir hierher gezogen. – Dann ist die Seilbahn ja den halben Tag lang leer! Und dafür wurden so viele Bäume gefällt, die so viel CO2 speichern könnten!